



## Umgang mit kranken Kindern in der Kinderkrippe Albisrieden

Bei Krankheit des eigenen Kindes eine Ersatzbetreuung zu finden, oder von der Arbeit fernzubleiben, ist für alle Eltern schwierig und mühsam. Oft steht man unter grossem Termin- oder Zeitdruck, sodass Eltern oft keine andere Möglichkeit finden, die Kinder trotz Krankheit in die Krippe zu bringen.

Für das kranke Kind ist dies sehr anstrengend und fördert den Heilungsprozess nicht. Eigentlich würde das Kind Ruhe und eine schonende Umgebung benötigen, um die Krankheit durchzumachen. Schon für ein gesundes Kind ist ein Krippen-Tag anstrengend!

Die Personalsituation sieht nicht vor, dass wir ein Kind einzeln pflegen und betreuen können, was sicher das Beste für ein krankes Kind ist.

Hat ihr Kind eine ansteckende Krankheit, Fieber, Erbrechen oder starken Durchfall sollte das Kind zu Hause bleiben und sich erholen können. Kinder, welche ein Zäpfchen gegen Fieber bekommen, benötigen ebenfalls einen ruhigen Rahmen. Ein Medikament unterdrückt zwar das Fieber, heilt aber die Erkrankung nicht. Wenn die Wirkung des Medikaments nachlässt und die Erzieherin merkt, dass das Fieber zurückkommt, ruft sie die Eltern an, mit der Bitte, das Kind abzuholen. Dann sind die Eltern ebenfalls gezwungen ihren Arbeitsplatz zu verlassen.

Zusätzlich entsteht das Risiko, dass anderen Kinder und die Erziehenden angesteckt werden. Es kommt zu einem Kreislauf, in dem alle zu Leidtragenden werden: Das Kind wird nur erschwert gesund (und bedeutet so noch länger "Stress" für die Eltern bei der Ersatzbetreuungssuche, etc.), der Virus kann sich wieder in der Krippe ausbreiten und zu neuen Infektionen führen. Oft grassiert in einer Gruppe dadurch wochen- oder monatelang derselbe Virus. Entweder werden fast alle Kinder der Gruppen krank und/ oder der Personalschlüssel wird durch die krankheitsbedingten Ausfälle so miserabel, dass eine gute Betreuung nicht mehr gewährleistet ist. Die pädagogischen Ziele kommen zu kurz, da mit weniger Personal gerade mal die reinen Betreuungs- und Verpflegungspflichten erfüllt werden können.

Daher gilt:

- Kranke Kinder müssen zu Hause betreut werden.
- Das Kind sollte nach mehrtägigem Fieber einen Tag fieberfrei sein, bevor es wieder in die Krippe kommt.
- Starke Erkältungserkrankungen sollten zu Hause auskuriert werden.
- Mehrmaliger Durchfall ist häufig ansteckend!

In Ausnahmefällen kann die Krippenleitung verfügen, dass Eltern eine Bescheinigung vom Arzt vorlegen, welche aussagt, dass das Kind nicht mehr ansteckend ist, bevor es wieder in die Krippe kommen kann.  
Herzlichen Dank für Ihre Kenntnisnahme

Kinderkrippe Albisrieden

Manuela Surenmann  
Leitung Personal & Pädagogik